



Stern der Woche

**Der Pianistin Heidi Kommerell
für den Alma-Rosé-Liederabend
in Herford.**

■ **Konzertpianistin, Musik-Historikerin, Projektmacherin:** Heidi Kommerell vereinigt unterschiedliche Begabungen in sich. „Musik im Kontext“ hat sie selbst eine Reihe von Veranstaltungen überschrieben, die mal klassisches Konzert, mal Musik-Text-Collage, mal Performance mit Musik, Text und Tanz sind. Damit geht sie, in unterschiedlicher Begleitung, auf Tournee, auch international.

In Herford gestaltete sie vor etwa 200-köpfigem Publikum zum Auschwitz-Gedenktage einen moderierten Liederabend mit Tanz zur Erinnerung an die Mahler-Nichte Alma Rosé, die Geigerin und Leiterin des Auschwitz-Frauenorchesters. Seit 1990 beschäftigt sich die in Bielefeld lebende Pianistin mit Vergessenen in der Musik. Dazu zählt sie Fanny Mendelssohn und Alma Mahler, aber auch die Komponisten jüdischen Ursprungs der Moderne wie Schreker, Korngold, Zemlinsky. Sie musiziert und sie macht, mal dokumentarisch, mal literarisch, das Umfeld vorstellbar.

In Herford war Sabine Ritterbuschs Vortrag der „Vier Lieder des Abschieds“ von Erich Korngold zu Kommerells Begleitung eine große Entdeckung und eine kleine künstlerische Sensation. Christine Grunert spürte Alma Rosé in unendlich vorsichtiger Bewegung nach. Gunther Möllmann entführte ins Wien der 20er-Jahre und verfolgte den Weg der hochbegabten Alma Rosé ins Konzentrationslager und in den frühen Tod.

Demnächst, am 22. April, ist Heidi Kommerell mit einem moderierten Liederabend zur Ausstellung „Der Deutsche Symbolismus“ in der Bielefelder Kunsthalle mit Liedern von Alma Mahler-Werfel, Alexander Zemlinsky und Henri Duparc zu erleben. Weil sie originell forscht, exzellente Kooperationspartner gewinnt und ihrem Publikum dadurch großartige Entdeckungen schenken kann, verleihen wir ihr den Stern der Woche. (hab)

Eine Initiative der Neuen Westfälischen (NW), der Lippischen Landes-Zeitung (LZ) und des Haller Kreisblatts (HK).



Vielseitige Pianistin: Heidi Kommerell.

FOTO: A. JENNICHES